

Schuljahresbericht

19/20

Antidrogencup der Mädchen

in Werdau 2020

Der Anti- Drogen- Cup, durchgeführt in Werdau, hat schon eine sehr lange Tradition- und auch die Tatsache, dass unsere Schule neben zwei Jungenteams mit einem Mädchenteam daran teilnimmt.

So also auch in diesem Jahr, als sich sieben fußballbegeisterte junge Damen am Dienstag, den 4.Februar auf den Weg in die Turnhalle nach Langenhessen machten. Sechs Mannschaften, darunter zwei Gymnasien nahmen an diesem Wettkampf teil. Spielmodus war „Jeder gegen Jeden“, 1:5. Schon beim Einspielen wurde uns klar, viele Teams hatten aktive Fußballerinnen an Bord. Aber was sollte es, jetzt waren wir einmal da, jetzt mussten wir auch ran ans Leder. Zumindest hatten wir ja auch mit Anni Hochmuth eine aktive und Laura Radigk eine ehemals aktive Spielerin dabei. Das erste Spiel hatten wir gegen die Käthe Kollwitz OS Crimmitschau. Es lief gar nicht so schlecht für den Einstand- das Spiel wurde mit 2:0 gewonnen. Leider blieb das dann auch der einzige Sieg an diesem Tag. Alle anderen Spiele wurden verloren, was natürlich die Stimmung auf den Nullpunkt sinken ließ. Die technischen und taktischen Defizite waren doch größer als erhofft, zu dem unser Team auch altersmäßig das eindeutig jüngste war. Auf Grund des gewonnenen ersten Spiels landeten wir schlussendlich auf Platz 5.

Vielen Dank für eure Einsatzbereitschaft!

Laura Radigk, Seline Rickert, Jasmin Leonhardt, Lilly Barka, Chanel Merkel, Anni Hochmuth

N. Franke

Sportlehrerin

Autorenlesung

„SAGENHAFT“

Die Schüler der 7. Klassen verlegten ihren Lernort am 13. 03. 2020 ins Bürgerhaus Lichtentanne. Dort trafen sie die Autorin und freiberufliche Schriftstellerin Constanze John aus Leipzig. Sie wurde im Rahmen eines Deutschprojektes eingeladen, um sich mit den Jugendlichen auf eine Lesereise durch die Sagenwelt von Zwickau und Umgebung zu begeben.

Gespannt und interessiert lauschten die Schüler den Geschichten, die Frau John aus ihren Büchern vorlas. Dabei verstand sie es ganz geschickt, die Siebtklässler in ihre Lesung einzubinden. Die Autorin stellte den Schülerinnen und Schülern Fragen, gab ihnen die Möglichkeit Sagen nachzuerzählen oder bestimmte Sagengestalten pantomimisch darzustellen. So zeigten einige Schüler ein gewisses Talent als sie „Geist“, „Reiter ohne Kopf“ und „Die Winselmutter“ vor ihren Mitschülern spielten. Die Darsteller wurden dafür mit Applaus belohnt.

Frau John gestaltete ihre Lesung sehr kurzweilig. Sie las nicht nur „sagenhaft“ vor, sondern berichtete eindrucksvoll aus ihrem Leben und vom Beruf als Schriftstellerin. Es war für sie schon als Kind klar, dass sie eines Tages Schriftstellerin werden wird. Neben ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen schreibt sie auch literarische Reisereportagen z. B. „40 Tage Georgien“.

Nach einer reichlichen Stunde war das „Leseprojekt“ für uns beendet. Mit viel Beifall, dankenden Worten und Blumen, welche Alina Feustel aus der Klasse 7b überreichte, verabschiedeten wir die Autorin Constanze John.

Es war eine heitere, wissenswerte und abwechslungsreiche Lesung, die uns allen sehr gut gefiel.

Vielen Dank an Frau Krist. Sie organisierte für uns diese Veranstaltung.

H. Junghänel

Antidrogencup der Jungen

27.02.20

am 03. und 06. Februar 2020

Mit mittleren Platzierungen absolvierten wir diesmal beide Wettkämpfe. Mit den großen Jungen wäre sogar mehr möglich gewesen, leider stimmten zu Beginn die Absprachen auf dem Spielfeld nicht. So stand der Gegner mehrmals fast allein vor dem Tor, weil die Abwehr zu spät kam. Nach mehreren Gegentoren verloren wir zwei Spiele teils deutlich. Weiterhin mussten wir ohne richtigen Torwart auskommen. Im letzten Spiel passte dann nochmal alles. Nach einer deutlichen Steigerung der gesamten Mannschaft kamen wir noch auf den 6. Platz von insgesamt 8 Teams.

Viel Glück in der Auslosung hatten die Jungen der Klassen 5 – 7. Wir waren mit zwei Oberschulen in einer Staffel. Beide Spiele konnten wir gewinnen und waren somit mindestens schon mal auf Platz 3. In den beiden Spielen um Platz eins und zwei mussten wir jedoch Niederlagen in Kauf nehmen. Mit dem dritten Platz von insgesamt 9 Teams konnten wir sehr zufrieden sein.

M. Müller
Sportlehrer



Easy Skiing in Oberwiesenthal

27.02.20

Ein Tag im Schnee.....

hieß es für 43 Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 5-10 unserer Schule am 30. Januar. Das Ziel war klar: Auf nach Oberwiesenthal, um die ersten Versuche im alpinen Skifahren zu unternehmen. Der Schnee ließ schon eine ganze Weile auf sich warten, so dass bis zum Schluss nicht wirklich klar war, ob unser Skitag nicht ins Wasser fallen muss. Doch die kalten Temperaturen rund um Oberwiesenthal kamen den Liftbetreibern zugute, so dass zumindest genügend Kunstschnee produziert werden konnte und wir unser Skivergnügen starten konnten. Neben 29 Anfängern waren auch vierzehn fortgeschrittene Skifahrer und Fahrerinnen an Bord. Sie feilten zwei Stunden mit einem Skilehrer an ihren Techniken, um am Nachmittag dann mit Frau Dähne und Frau Franke auf den Pisten des Fichtelberges ihre Kurven in den Schnee zu zaubern. Die Bedingungen waren super, besonders, weil nicht so viele Skifahrer unterwegs waren. Für unsere Anfänger hieß es nach einer kurzen Wartezeit Equipment in der Skischule in Empfang nehmen. Alles war vorbereitet, so dass die Ausgabe der Skistiefel zügig ging, allerdings dauerte das Anziehen dieser dann um so länger und brachte den ein oder anderen schon ins Schwitzen... Danach wurden die Ski verteilt und es konnte endlich losgehen. Leider standen am Morgen nur zwei Skilehrer für alle Anfänger zur Verfügung. Dennoch, professionell, methodisch versiert und unter Beobachtung von Frau Schüller und Herrn Müller, wurden wir in die Kunst des Skifahrens eingeführt. Nach zwei Stunden gab es eine wohlverdiente Mittagspause, die wir in einer Gaststätte beim Mittagessen verbrachten. Ab vierzehn Uhr hieß es dann wieder „Ab, auf die Ski“ und eine weitere Einheit „Skifahren lernen“ stand auf dem Programm. Erfreulicherweise standen drei Skilehrer zur Verfügung, so dass die Gruppen kleiner gemacht werden konnten und somit individueller auf jeden Schüler eingegangen werden konnte. Um 16 Uhr war der Skikurs zu Ende und nach Rückgabe des Materials traten wir die Heimreise an- zum Glück alle verletzungsfrei und mit ersten positiven Skierfahrungen.

N. Franke
Sportlehrerin

Pfiffikus Physik

Kleine und Große experimentieren

Luftballon aufblasen ohne zu pusten, einen schrumpeligen Apfel knackig machen, 20°C warmes Wasser kocht – wie das funktioniert und noch viele andere interessante Vorgänge wurden im Pfiffikus-Projekt ausprobiert und besprochen, warum das so funktioniert.

Viel Spaß hatten alle beim Experimentieren. Selber bauten die Hortkinder Magnetfiguren oder kleine Papierflieger. Wie funktioniert Gleichgewicht oder ein selbst gebautes Kaleidoskop? Wann fließt Strom? Warum bricht der Brückenbogen nicht zusammen? Und, und, und



Hilfe erhielten die Viertklässler von Schülern unserer 10a, welche unterstützend zur Seite standen, erklärten, und geduldig viele Fragen beantworteten. Schnell war die Experimentierzeit vorbei und die 25 Hortkinder freuen sich schon auf den 12. März, wenn es heißt „Pfiffikus Biologie“.

Berufsorientierungsmesse an der Oberschule Lichtentanne

Was bin ich – was will ich werden?

Die Berufsorientierungsmesse am 14. Januar 2020 in der Turnhalle lockte viele Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern in unsere Schule. Sie nutzten die Gelegenheit, um sich bei den zahlreichen Ausstellern über Ausbildungsmöglichkeiten, Berufsschulstandorte und Anforderungen in den einzelnen Berufen zu informieren. Nicht zuletzt wurden von den Fachleuten auch Fragen zu Inhalten der Berufsfelder beantwortet.

Den Besuchern der Messe konnten viele Fragen beantwortet werden und vielleicht hat ja so mancher etwas tiefer in seinen Traumjob schnuppern können. Der Erfolg bestärkt uns, 2021 wieder eine Berufsorientierungsmesse an unserer Schule stattfinden zu lassen.

Den ausstellenden Unternehmen:

Agentur für Arbeit
Sparkasse Zwickau
DPFA – Schulen gGmbH
Glauchauer Berufsförderung e.V.
Karrierecenter der Bundeswehr
AOK-Plus und IKK-classic
Heinrich – Braun – Klinikum Berufsfachschule
Paracelsus – Klinik
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Autohaus Müller KG
Dampferzeuger – Rohrleitungsbau GmbH
FMB Fertigungsmittelbau GmbH
Hohmuth Werbetechnik,
In – Hair – Frisör und Kosmetik
S&B Stuck und Bau Crimmitschau GmbH,
SAV Schaltanlagen- & Verteilerbau GmbH,
SD Worx GmbH
Volkswagen Sachsen GmbH
danken wir ganz herzlich für ihre Unterstützung.

Weihnachtsprogramm 2019

Jedes Jahr, wenn Weihnachten ist

... ticken die Uhren an der Oberschule Lichtentanne schneller.

Zumindest für fast 60 Kinder und Jugendliche, die an der alljährlichen Aufführung des Weihnachtsprogrammes in der Christuskirche in Lichtentanne beteiligt sind.

Fleißig proben sie gefühlt unzählige Stunden an ihren Texten, den Liedern und den Instrumentalstücken.

Unser Weihnachtsprogramm vor einigen Wochen lockte wieder viele Besucher an. Eltern, Großeltern, Geschwisterkinder, Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lichtentanne, ehemalige und vielleicht auch künftige Schüler unserer Schule, die Lehrer – sie alle waren ein interessiertes Publikum in der Kirche.

Der Chor der Oberschule, Schülerinnen und Schüler des Vertiefungskurses Musik, viele Instrumental- und Gesangssolisten und die Sprecher sorgten für ein abwechslungsreiches weihnachtliches Programm.

Ein besonderer Dank gilt auch der Gitarrengruppe aus dem Jugendclub Exil unter der Leitung von Bernhard Kaufmann, die sich mit einigen Popsongs am Programm beteiligte. Danke sagen wir auch den fleißigen Helfern vor der Kirche, ist es doch seit einigen Jahren eine schöne Tradition, den Besuch des Weihnachtsprogrammes mit einer Roster oder einem Glas Glühwein zu beginnen.

S. Göschel

Regionalfinale Basketball

im Käthe-Kollwitz-Gymnasium am 03. 12. 2019

Mit 4 Teams nahm unsere Schule an dem Wettkampf in der Turnhalle des Käthe-Kollwitz-Gymnasium in Zwickau teil. Leider kam es kurzfristig zu einer Reihe von Absagen von Spielern, sodass wir in den beiden Teams der WK III ohne Auswechselspieler anreisten und das Team der Jungen der WK II vom Wettkampf abmelden mussten.

Schon in jeweils ersten Spielen der WK III spürten wir den Nachteil, nicht wechseln zu können. Nachdem wir zuerst auf Augenhöhe mitspielten, machte irgendwann selbst bei den besten Spielern die Ausdauer nicht mehr mit, da unsere Gegner immer wieder ausgeruhte Gegenspieler einwechseln konnten. Am Ende der Begegnungen konnten unsere Gegner ihre Spiele gegen uns teils deutlich gewinnen, für einen Sieg reichte es diesmal nicht.

Besser lief es bei den Mannschaften der WK IV. Wir konnten nach Bedarf wechseln. Unsere Mädchen verloren gegen das Peter-Breuer-Gymnasium, gewannen aber gegen das Team aus Lichtenstein deutlich mit 22 : 12. Wir konnten uns über einen zweiten Platz freuen.

Bei den Jungen war am Ende nicht sofort klar, welche Platzierung am Schluss erreicht wurde. Wir verloren knapp gegen Lichtenstein, konnten aber die Spiele gegen die Friedens-OS Plauen und das Peter-Breuer-Gymnasium gewinnen. Da keine Mannschaft alle Spiele gewann und wir das bessere Punkteverhältnis hatten, bekamen unsere Spieler bei der Siegerehrung etwas unerwartet den ersten Platz.

gez. M. Müller

Fußball WK 4

Fußball Jugend trainiert für Olympia WK IV am 01.10.2019

Die diesjährige Vorrunde in Kirchberg fand bei bestem Wetter auf dem Kunstrasenplatz an der Sperlingsbergschule statt. Außer uns waren noch die Teams der Kirchberger Oberschule sowie des Gymnasiums sowie des Sandberggymnasiums zu Gast. Wir zeigten gegen die beiden Gymnasien eine starke defensive Leistung, konnten aber gegen die schnellen Angriffe nicht lang bestehen. Immerhin schafften wir gegen das Sandberggymnasium (den späteren Turniersieger) ein 0 : 2, während die Oberschule Kirchberg gleichzeitig ein 0 : 15 gegen das Gymnasium Kirchberg in Kauf nehmen musste. Im zweiten Spiel schafften wir gerade noch rechtzeitig den Ausgleich gegen die Oberschule Kirchberg. Damit mussten wir gegen das Gymnasium Kirchberg weniger als 15 Gegentore zulassen, um den 3. Platz zu sichern. Dies gelang uns dann auch. Wir hatten damit das bessere Torverhältnis und unsere Mannschaft nahm den 3. Platz mit nach Hause.

gez. M. Müller

Fußball WK 3

Erste sportliche Höhepunkte gemeistert

Gestartet ist das neue Schuljahr in sportlicher Hinsicht im Fußball der Jungen der WK 3 in Kirchberg am 11. September. Bei wunderschönem Wetter traten sechs Teams von Schulen aus dem Landkreis Zwickau in zwei Staffeln gegeneinander an. Wir hatten das Sandberggymnasium Wilkau-Haßlau und die Oberschule Kirchberg als erste Gegner unserer Vorrunde. Das erste Spiel gegen die Gymnasiasten lief lange Zeit auf Augenhöhe und wir konnten bis kurz vor Schluss das 1:1 halten, auch dank einer sehr guten Leistung unseres Torwarts Taylor Mennicke. Leider unterliefen dann aber doch kurz vor Ende zwei Abwehrfehler, so dass das Spiel 3:1 endete. Ärgerlicher war allerdings das zweite Vorrundenspiel gegen die Oberschüler aus Kirchberg. Nach einem sehr zeitigen Führungstreffer der Gegner, gelang uns leider kein Ausgleichstreffer in der 15minütigen Spielzeit. Deshalb hieß es am Ende der Vorrunde Platz drei der Staffel, weshalb wir nur noch um Platz fünf und sechs gegen den Drittplatzierten der anderen Staffel spielen konnten. Das war eigentlich nicht unser Ziel gewesen. Trotzdem gaben wir unser Bestes, um nicht der Verlierer des Turniers zu sein. Gegen die Reinsdorfer Schüler gab es kein Halten mehr. Nach den ersten beiden Treffern von Fynn Riedel, folgten Nummer drei durch Can Höllig, Nummer vier durch Connor Neubert und Tor Nummer fünf wieder durch Fynn Riedel. Wirklich glücklich waren wir zwar danach nicht, aber ändern ließ sich eben auch nichts mehr.

Zum Team gehörten: Connor Neubert, Fynn Riedel, Can Höllig, Felix Erber, Taylor Mennicke, Felix Andersch, Felix Liese, Yannick Wilhelm, Devin Orlitz

N. Franke

Spielesportfest 2019

Beste Bedingungen zum „Tag des Schulsports“ der OS Lichtentanne

Strahlender Sonnenschein erwartete uns zum Sport- und Spielfest im Rahmen des Sächsischen Schulsporttages, gleich am Freitag in der ersten Schulwoche.

Auf dem sportlichen Programm standen die Mannschaftssportarten Basketball, Fußball, Handball und Volleyball- für die Jüngeren Zweifelderball- sowie eine Fitnessstation und die Suche nach den besten Seilspringern und der besten Seilsprungklasse unserer Schule. Im Focus standen die Wettbewerbe der Klassen einer Klassenstufe gegeneinander, wobei jeweils ein Jungs-Team und ein Mädchen-Team gegeneinander antraten. Die Schüler und Schülerinnen zeigten großen Kampfgeist und Einsatzbereitschaft bei den Wettkämpfen und versuchten, ihre Klasse zum Sieg zu führen.

Beim Seilsprungwettbewerb über eine Minute gab es ebenfalls sehr gute Resultate. Den besten Schulwert erreichte eine Schülerin aus der Klassenstufe zehn mit 156 Durchschlägen. Das ist eine beachtliche Leistung.

Den Sieg in der Klassenwertung holte sich die 10b.

Mit leckerem Wiegebraten und Rostern sowie kostenfreien Getränken war ebenfalls für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Zusammenfassend kann man sagen: das Schuljahr hat mit einem sehr schönen Sporttag begonnen- hoffen wir, dass es so weitergeht.

N. Franke
Sportlehrerin